

Im Walde.

Gedicht von Ernst Schulze.

Für eine Singstimme mit Begleitung des Pianoforte

componirt von

Schubert's Werke.

Serie 20. № 476.

FRANZ SCHUBERT.

Op. 93. № 1.

März 1825.

Nicht zu schnell.

Singstimme.

Pianoforte.

Ich wan - dre ü - ber Berg und Thal und ü - ber grü - ne

Hai - den, und mit mir wan - dert mei - ne Qual, will nim - mer von mir

cresc.

schei - den, will nim - mer von mir schei - den. Und schifft' ich auch durch's
 wei - te Meer, sie käm' auch dort wohl hin - terher, sie käm' auch dort wohl hinter -
cresc.
 her; und schifft' ich auch durch's wei - te Meer, sie käm' auch
p *cresc.*
 dort wohl hin - ter - her.
mf *f*
Wohl
p

blüh'n viel Blu - men auf der Flur, die hab' ich nicht ge -

pp

se - hen, denn ei - ne Blu - me_ seh' ich nur auf

cresc.

al - len We - gen ste - hen, denn ei - ne Blu - me_

seh' ich nur auf al - len We - gen ste - hen. Nach

ihr hab' ich mich oft gebückt und doch sie nim - mer -

ab - gepflückt, nach ihr hab' ich mich oft gebückt und
pp

doch sie nim - mer ab - gepflückt, und doch sie nim - mer

ab - ge - pflückt.

f

Die

Bie - nen sum - men durch das Gras und hän - gen an den Blü - then; das

p

macht mein Au - ge_ trüb' und nass, ich kann mir's nicht ver - bie - ten, ich

cresc.

kann mir's nicht ver - bie - ten. Ihr sü - ssen Lip - pen, roth und weich, wohl

p

cresc.

hing ich nim - mer so an euch, wohl hing ich nim - mer so an euch; ihr sü - ssen

Lip - pen, roth und weich, wohl hing ich nim - mer so an euch!

cresc.

Gar lieb - lich sin - gen nah und fern die
 Vö - gel auf den Zwei - gen; wohl säng' ich mit den Vö - geln gern, doch
cresc.
 muss ich trau - rig schwei - gen, doch muss ich trau - rig schwei - gen. Denn
f
 Lie - beslust und Lie - bespein, die blei - ben je - des gern allein, die
cresc.
 F. S. 835.

blei - ben je - des gern al - lein, denn Lie - bes - lust und Lie - bes -
f
 pein, die blei - ben je - des gern al - lein.
f

Am Him - mel seh' ich flü - gel.schnell die
p

Wol - ken_ wei - ter_ zie - hen, die Wel - le rie - selt_

leicht und hell, muss im - mer nah'n und flie - hen, die Wel - le rie - selt
 leicht und hell, muss im - mer nah'n und flie - hen. Doch
 ha - schen, wenn's vom Win - de ruht, sich Wolk' und Wol - ke,—
 Fluth und Fluth, doch ha - schen, wenn's vom Win - de ruht, sich
 Wolk' und Wol - ke,— Fluth und Fluth, sich Wolk' und Wol - ke, Fluth und

Fluth.

Ich wan - dre hin, ich wan - dre her, bei Sturm und hei - tern

Ta - gen, und doch er - schau' ich's nim - mer - mehr und

cresc.

kann es nicht er - ja - gen, und kann es - nicht er -

ja - gen. O Lie - bes - seh - nen, Lie - besqual, o Lie - bes - seh - nen,
cresc.

Lie - besqual, wann ruht der Wan - derer ein - mal? O Lie - bes -
ff *p*

seh - nen, Lie - bes - qual, wann ruht der Wan - derer ein - mal?
mf

f *p*

pp *rallentando*